

## Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2021. Trotz Pandemie Ja und Danke zum Leben

Die Pandemie vergangenes Jahr hat unseren Verein DJK München-Haidhausen doch auch ein wenig durchschnaufen lassen. Ab Mitte Juni konnten wir unseren Sportbetrieb wieder aufnehmen und ohne Unterbrechung durchführen sowie, was auch wichtig war, wir konnten die mehrmals verschobene Delegiertenversammlung abhalten, nach Prüfung der Kassen von 2019 und 2020 die Vorstandschaft endlich entlasten und das Budget für 2021 vorstellen.

Aufgrund der Kassenlage war es uns möglich, uns für die Treue unserer Mitglieder insofern zu bedanken, dass wir für 2021 auf den Einzug der Abteilungsbeiträge verzichtet und damit ein Ausgleich für die aufgrund der Pandemie ausgefallenen Sportstunden der letzten beiden Jahre geleistet werden konnte. Unsere Delegiertenversammlung hat diesem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt.

Zudem konnten wir unser Sommerfest, das wir 2020 ausfallen lassen mussten durchführen und damit unser 25jähriges Vereinsjubiläum ein Jahr später nachfeiern u.a. mit einigen Ehrungen für 2019 ausgeschiedene Vorstandsmitglieder und einer Ein-Mann-Band, die uns zuletzt auch noch zum Tanzen brachte. Dankbar durften wir auch einen „Jubiläums“-Scheck von 500,- € aus den Händen des Präsidenten unserer Dachorganisation DJK-Sportverband München und Freising, Martin Götz entgegennehmen.

Schließlich wurden unser Verein und unsere Mitglieder, die beim Sommerfest anwesend waren, selbst zu Spendern. Es war dieses Jahr ein schönes Ereignis, als die INSEL, eine inklusive Erlebnislandschaft der Pfennigparade direkt an der Isar unterhalb des Stauwehrs eingeweiht wurde.



Quelle: DJK München-Haidhausen e.V. (Privat)

Von links nach rechts: [Marton Konkoly](#) (stv. Vorsitzender), [Corinna Sängler](#) (Abteilungsleiterin EMOK), [Beate Höß-Zenker](#) (Geschäftsführerin Pfennigparade Bildungsbereich), [Helmut Betz](#) (Vorsitzender), [Brigitta Hofmann](#)

Unserem Kooperationspartner („Pfennigparade Bildungsbereich“), mit dem wir die Abteilung EMOKI in unserem Verein aufgebaut haben, ist damit ein schöner Begegnungs- und Sportort übertragen worden, den wir von unserem Verein auch benutzen können.

Als Verein überreichten wir einen „Scheck“ von 300,- € (s.Bild) und zudem 350,- €, die auf unserem Jubiläums-Sommerfest gesammelt worden sind. Ein Dankschreiben der Pfennigparade ist uns bereits zugegangen.

Auch wenn die momentane Entwicklung der Pandemie besorgniserregend ist und für viele Weihnachten eher bedrückend und von Leid geprägt sein wird, wünsche ich Ihnen allen das weihnachtliche Licht der Hoffnung und Freude, Freude über das Geschenk des Lebens, über seine Vielfältigkeit und Schönheit! Das Göttliche wird und ist Mensch in jedem/r Einzelnen von uns!

Genießt es, wann und wo immer es geht!

Herzliche Grüße  
Helmut Betz, Vereinsvorsitzender